

Pressemitteilung

Sitten, 23. Juni 2022

Architekturwettbewerb der Walliser Kantonalbank (WKB)

Ergebnis des Architekturwettbewerbs für den Hauptsitz der WKB

Die Walliser Kantonalbank (WKB) gibt heute den Gewinner des Architekturwettbewerbs bekannt, den sie für die Renovierung ihres Hauptsitzes, den Bau eines Verwaltungsgebäudes sowie die Gestaltung eines öffentlichen Parks in Sitten ausgeschrieben hat. Die Wahl der Jury fiel einstimmig auf das Projekt «Phénix» des Büros Bonnard Woeffray in Monthey. Es symbolisiert die nachhaltige Entwicklung eines wichtigen Akteurs der kantonalen Wirtschaft. Die Ergebnisse des Architekturwettbewerbs werden vom 27. Juni bis zum 1. Juli 2022 in Sitten präsentiert.

Das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs für den Hauptsitz der WKB im Herzen der Walliser Hauptstadt stimmt mit den zentralen Werten der Strategie der Bank überein: Nähe, Nachhaltigkeit und Innovation. Am vergangenen 28. Januar veröffentlichte die WKB im Amtsblatt des Kantons Wallis die Ankündigung eines Architekturwettbewerbs für die «Renovierung ihres Hauptsitzes, den Bau eines Verwaltungsgebäudes und die Gestaltung eines öffentlichen Parks in Sitten». Das Projekt «Phénix» überzeugte die Jury mit der Qualität seiner Antwort auf das vom Wettbewerb vorgegebene Pflichtenheft. Der innovative und zugleich funktionale Entwurf überzeugte die an den verschiedenen Phasen des Prozesses beteiligten Experten.

Das Projekt

Das Ziel des gemeinsam mit der Stadt Sitten zu realisierenden Projekts ist namentlich die Zusammenlegung der vier verschiedenen Standorte der Bank. Damit soll eine Flexibilität und Effizienz erreicht werden, die auf die Entwicklung der neuen kundenorientierten Geschäftsmodelle abgestimmt ist und dem wachsenden Bedarf an Platz, Modularität und Nachhaltigkeit gerecht wird. Mit der Einhaltung der Energie- und Komfortstandards wird die WKB zudem ihren Ansprüchen als attraktive Arbeitgeberin gerecht. Die Bedürfnisse nach einer optimalen Steuerung der Arbeitsabläufe decken sowohl die Renovierung des bestehenden Gebäudes als auch der Neubau.

Die Jury würdigte insbesondere die Klarheit und Rationalität des Projekts, die den vielfältigen Herausforderungen, die das Pflichtenheft des Wettbewerbs mit sich bringt, vollkommen gerecht werden. Dabei geht es sowohl um die Modernisierung des bestehenden historischen Gebäudes als auch um den Bau eines neuen Gebäudes. Gleichzeitig soll ein öffentlich zugänglicher Ort der Geselligkeit geschaffen werden. Mit der Gestaltung einer Parkanlage wird die Gemeinde über eine hochwertige Grüninsel im Stadtzentrum verfügen.

«Die Renovierung des Hauptsitzes der WKB fügt sich in die städtebaulichen Ambitionen der Stadt Sitten ein. Die Fragen im Zusammenhang mit der sanften Mobilität sowie der Energie- und Umweltaspekte sind integraler Bestandteil der Projektkonzeption», kommentiert Oliver Schnyder, Präsident der Generaldirektion der WKB. «Ausserdem garantiert eine höhere Effizienz durch optimierte Prozesse und Flexibilität auch Investitionen in die Zukunft».

Die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Stadt Sitten in städtebaulichen Fragen ist von grosser Bedeutung, zumal die Avenue des Mayennets zu einer zentralen Achse wird, die den Place du Midi mit dem Cour de Gare und dem neuen Stadtteil südlich der SBB-Geleise verbindet. Das neue Gebäude, das sich mitten im öffentlichen Park befindet, kann so von dieser strategischen Passage profitieren, die auch zu einer Achse des Langsamverkehrs werden soll.

Prozess

Der Wettbewerb, der für Architekturbüros aus dem Kanton und für Landschaftsarchitekturbüros mit Sitz in der Schweiz offenstand, wurde am 28. Januar 2022 lanciert. Es wurden nicht weniger als 16 Projekte eingereicht, welche die Jurymitglieder anschliessend bewerteten. Nach der Beratung stand das Projekt des Architekturbüros Bonnard Woeffray in Monthey in Zusammenarbeit mit Forster-Paysage in Prilly von der Jury einstimmig als Sieger fest.

Zeitplan und Budget

Das Projekt für die Renovierung und den Bau der Gebäude sowie die Gestaltung der Parkanlage wird auf rund CHF 40 Millionen geschätzt. Im Rahmen dieses Projekts wurde eine Vereinbarung über den Austausch von Parzellen mit der Stadt Sitten getroffen.

Das Vorprojekt wird etwa 18 Monate und die Realisierung 24 bis 36 Monate dauern. In einem optimistischen Szenario könnte der Hauptsitz der WKB im Jahr 2026 in neuem Glanz erstrahlen.

Ausstellung der Projekte

Sämtliche Projekte werden vom 27. Juni bis zum 1. Juli 2022 in der Rue de la Piscine 10, Gebäude B, in Sitten ausgestellt. Sie können von 15 bis 17 Uhr frei besichtigt werden.

Nächster Termin

Veröffentlichung
des Halbjahresergebnisses
2022
19. Juli 2022

Pressekontakt

Philippe Glassey
Kommunikationsverantwortlicher

058 324 60 32
presse@wkb.ch

